

Gerichtsverhandlungen.

Schwurgericht zu Halle.

Salz, 5. Jan.

Heute begann am hiesigen königl. Landgericht die erste dreijährige Schwurgerichtsperiode. Der Vorsitz führt Herr Landgerichtspräsident Dr. h. c. h. Richter...

Gefchorene sind die Herren: Bankier Robert Frenzel in Halle, Rittergutsbesitzer Schmidt, Bankier aus Gemlich bei Schöbitz, Universitätsprofessor Dr. phil. Albert Baugarten in Halle, Fabrikdirektor Albert Holz aus Radewitz, Auswärtiger Wilhelm Bremer aus Unterreitersdorf, Auswärtiger Karl Koch aus Amstorf bei Halle, Fabrikdirektor August Diermann aus Diemitz, Mühlbesitzer der Gutsbezirke Goltz & Diermann, Rittergutsbesitzer Wilhelm Kötter aus Schöbitz, Auswärtiger Gustav Richter aus Kötzschen-Burg bei Halle-Verderberg, Auswärtiger Karl Fichtel aus Gütz bei Halle-Verderberg, Kaufmann Arthur Stöbe in Halle, Fabrikant Fritz Müller in Halle, Auswärtiger Gottlieb Goll in Unterreitersdorf, Kaufmann Karl Krause in Halle, Auswärtiger Theodor Wege aus Zornitz bei Kötzschen-Burg, Auswärtiger Louis Schimpf aus Neuchenen bei GutsMuths, Rittergutsbesitzer Dr. Hippo aus Schura u. Wittenberg, königl. Kommerzienrat Friedrich Franz v. Hardenberg aus Oberweberitz bei GutsMuths, Auswärtiger Gustav Gehardt aus Georgau bei Wertheburg, Dr. phil. Hans Stiefel in Halle-Kröbitz, Vorsitzender der agrarökonomischen Vereinigung der Landwirtschaftlichen Vereine für die Provinz Sachsen, Auswärtiger Robert Reiche aus Oberberleben bei GutsMuths, Ingenieur und Fabrikdirektor Max Dehne in Halle, Kaufmann Paul Lang in Halle, Kaufmann und Fabrikant Wilhelm Wolf in Halle, Hofdirektor Guido Hindorf in Halle, Mühlbesitzer Alexander Zoepfle in Halle-Zörbitz, Rentier Albert Götter aus Götzens bei GutsMuths, Kaufmann und Hofdirektor Edmund Gerold in Halle, Hofdirektor August Delbich aus Teufelshagen (Hitzacker). Ausgelost wurden die Herren: Wolf, Bremer, Dehne, Richter, Lang, Stöbe, Reiche, Schimpf, Diermann, Delbich, Müller, Stöbe. Zur Verhandlung anberaumt war die Untersuchungslage betreffs Mordes. Unter Anführung fand die Untersuchungslage vorgeführt Frau Selma Reinhardt, geb. Dehne, aus GutsMuths, Ehefrau des getödteten, Maschinenwärters Friedrich Reinhardt. Sie kommt aus Schmalzrode bei GutsMuths, ist 36 1/2 Jahre alt, Mutter von sechs Kindern, bisher unbescholten. Der vorliegende Fall bildete ein Kapitel zu einer Privatklage. Zur Zeit geigt wurde der Angeklagte, ein Junge in GutsMuths von dem dortigen Schwurgericht in der von ihm eingeleiteten gegen Herrn Hofdirektor Friedrich Franz Dehne wegen Verleumdung angehängten Privatklage am 29. Okt. 1902 den vor ihrer Vernehmung gelisteten Eid nicht eideschworen zu haben. Der vorliegende Fall bildete ein Kapitel zu einer Privatklage. Zur Zeit geigt wurde der Angeklagte, ein Junge in GutsMuths von dem dortigen Schwurgericht in der von ihm eingeleiteten gegen Herrn Hofdirektor Friedrich Franz Dehne wegen Verleumdung angehängten Privatklage am 29. Okt. 1902 den vor ihrer Vernehmung gelisteten Eid nicht eideschworen zu haben. Die Beweisaufnahme ist höchst belastend gegen die Angeklagte aus. Ihr wurden zahlreiche Mitleid von Etschuldig in bezug auf den Schwur der Eidesverweigerung der Angeklagten zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

* Kreisf. 2. Jan. Eine frisch gefidete Einbruchs-Gesellschaft? Von dieser Art von dem hiesigen Stadtkommissar... * Kreisf. 2. Jan. Eine frisch gefidete Einbruchs-Gesellschaft? Von dieser Art von dem hiesigen Stadtkommissar... * Kreisf. 2. Jan. Eine frisch gefidete Einbruchs-Gesellschaft? Von dieser Art von dem hiesigen Stadtkommissar...

La Guayra auszuladen. Sie verlangen, daß die An- gelegenheit unterwirft werde.

Port of Spain, 6. Jan. (Reuter-Verbung.) Es ist ein Friedensgericht gebildet worden, welches die Gültigkeit der Beschlagnahme sämtlicher venezolanischer Schiffe sowie den Wert der Schiffen in Ermüdung stehen soll. Unabhängig davon sind Schritte unternommen worden zur etwaigen Freilassung der Schiffe im Falle des Zusammentritts eines Schiedsgerichts.

Verlosungen.

Wien, 2. Jan. Der heutigen Verlosung der 1854er Staatloose wurden folgende Serien gezogen: 161 215 314 331 361 396 414 469 527 545 548 596 600 708 711 725 732 806 868 891 933 1015 1026 1118 1190 1332 1342 1550 1374 1419 1478 1542 1563 1588 1602 1616 1661 1700 1805 1821 1843 1954 1994 2007 2063 2087 2129 2347 2374 2469 2470 2480 2537 2544 2558 2619 2618 2824 3000 3074 3080 3133 3227 3246 3263 3265 3844 3385 3513 3531 3586 3608 3648 3740 3791 3861 3908 3952. Nächste Verlosung findet am 1. April 1903 statt.

Wien, 2. Jan. Gewinnziehung der österreichischen Kreditloose von 1888: 300,000 Kronen Ser. 2800 Nr. 45, 60,000 Kr. Ser. 2951 Nr. 12, 30,000 Kr. Ser. 1478 Nr. 89, je 10,000 Kr. Ser. 778 Nr. 1, Ser. 2900 Nr. 13, je 4,000 Kr. Ser. 1693 Nr. 5, Ser. 1760 Nr. 75, je 2,000 Kr. Ser. 211 Nr. 26, Ser. 778 Nr. 67, Ser. 1887 Nr. 18, je 2,000 Kr. Ser. 1103 Nr. 70, Ser. 2293 Nr. 7, Ser. 3032 Nr. 58. Österr. Credit: 72 81 112 114 317 601 778 942 1292 1317 1458 1475 1533 1662 1693 1760 1873 1887 2005 2019 2103 2162 2203 2406 2476 2900 2993 2951 3092 3840 3416 3487 3500 4465.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

* Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk vorm. O. L. Kummer & Co. in Konkurs in Dresden. Die Rekonstruktion scheint der Wirklichkeit nahe gerückt zu sein. Der Reorganisationsplan, der demnach ein neues Unternehmen (Licht- und Kraftanlagen, Aktiengesellschaft) wird eine neue Gesellschaft gegründet, die sämtliche Immobilien des alten Werkes (Licht- und Kraftanlagen) in neue Aktien umwandelt. Alle Rechte 40 Proz. in Prozentigen Obligationen und 40 Proz. in vollzahlbaren Aktien der neuen Gesellschaft, sowie aus den künftigen Gewinnen eventuell noch 20 Proz. des Neuwerts der Aktien. Die neuen Aktien sind zu 100 Mk. im Nennwert. Die Obligationen II. Klasse: 40 Proz. vollzahlbare neue Aktien und event. 40 Proz. vom Erlöse ihrer alten Obligationen aus dem Gewinn. Die Aktionäre können entweder 20 oder 40 Proz. der neuen Aktien in neuen Aktien zeichnen oder gegen Barzahlung nominal 100 Mk. in Bahrtickets einlösen. Die mit 20 Proz. eingekaufte alten Aktien erhalten Anspruch auf Auslösung mit einem Drittel des Nominalwertes, die mit 40 Proz. eingekauft mit dem vollen Betrage. Die Verteilung des künftigen Reingewinns ist folgendermaßen gedacht: Reservefonds 5 Proz., Aktionäre 5 Proz., der Rest wird zur Hälfte zur Auslösung, zur anderen Hälfte zur weiteren Dividende verwendet. Wie der Ausschuss berichtet, ist es gelungen, für die Neuerrichtung der Gesellschaft lebhaftes Interesse bei den städtischen und namentlich bei den staatlichen Behörden zu erwecken. Insbesondere hat das städtische Finanzministerium wohlwollende Unterstützung der neuen Gesellschaft zugesagt.

* Auf dem Reorganisationsplan zogen an der gestrigen Börse die ersten Obligationen der Kammeregesellschaft 47 1/2 Proz. an. Die ungarische Allgemeine Kreditbank verlor infolge der Liquidation der ungarischen Regierung das Recht der ungarischen Allgemeinen Kreditbank ein Überkonkurs abgelehnt, nach welchem die Kreditbank für ihr Konsortium etwa 50 Mill. nominal 4 Proz. in griech. Kronen an auf dem Rechnung überzinsen. In einer Verhandlung der Lederfabrikanten Württemberg wurde für alle Sorten geriebene Leder eine Preisobergrenze von 10-20 M. der Zentner beschlossen. Die Angsburger Strasseneisenbahngesellschaft hat 1902 63,85 M. weniger als im Vorjahr erwirtschaftet. Zahlungsverhältnisse. Die Nordwalder Schlichteisen-Verwerks-Gesellschaft beschloss zunächst einstimmig die Liquidation, später jedoch auf Anraten ihres Rechtsanwalts mit allen gegen zwei Stimmen die sofortige Konkurseröffnung. Die Firma R. Berkowitz, Möbelgeschäft in Dresden, ist in Schwierigkeiten geraten. 46,950 M. Aktien stehen Passiven von 226,50 M. gegenüber. Die Firma strebt einen Vergleich mit 25 Proz. an. Die bedeutendste Finanzverwaltung w. w. Alex. Makneshkin in Moskau stellte die Zahlungen ein.

Waren- und Produktionsberichte.

Halle, 6. Jan. Bericht über Stroh, Heu etc., mitgeteilt von Otto Wastphal, 1. Februar 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn bei einzelnen Fuhrern frei Hof hier, die Partienpreise sind fest, die Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdruck) 2,00 (2,25) M., Maschinenstroh: für Papierfabriken: Roggenstroh 1,40 M., Weizenstroh 1,50 M., zu Streuwecken 1,40 M. (1,60 M.), Weizenstroh (1,70 M.). Weizenheu bestes oder Thüringer, beste Sorten 2,25 (2,50) M., in Genuß 2,00 (2,20) M., bei Partien und in Fuhrn. Kleebau: erster Schnitt, beste Sorten 3,00 (3,25) M., minderwertige Sorten 2,50-3,00 M., in Partien nicht angeboten. Torfstreu, in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier, 1,20 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60 M. Hacksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,80-2,00 M., in einzelnen vom Lager hier 2,50 M. Futtermehl 1,10 bis 1,30 M.

Zucker.

Magdeburg, 6. Jan. Kornzucker, 48proz. ohne Sack 9,00-9,20. Naeppelzucker, 75proz ohne Sack 7,05-7,55. Rohig, Brodraffinade I. ohne Fass 29,92/1, Kristallzucker I. mit Sack 29,97/1. Gem. Raffinade mit Sack 29,97/1. Gem. Malz mit Sack 29,97/1. Rehzucker I. Produkt Transit f. a. B. Hamburg per Januar 16,00 Gd., 16,15 Br., — bez., per-Februar 16,20 Gd., 16,30 Br., — bez., per März 16,30 Gd., 16,40 Br., per August 16,85 Gd., 16,90 Br., 16,90 bez., — Oktober-Dezember 17,85 Gd., 18,10 Br., — bez. schwach. Hamburg, 6. Jan. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenzucker, I. Produkt, Basis 8 1/2, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Januar 16,10, per März 16,25, per Mai 16,45, per August 16,95, per Oktober/Februar 17,90, per Dezember 17,90. Rohig. Spiritus. * Nordhausen, 5. Jan. Branntwein 45 Vol. % Vol. für 120 kg ohne Fass ab Brenner 63,50-65,50 M., desgl. 40 Vol. % 57,50-59,50 M. * Hannover, 5. Jan. Spiritus 40 Vol. % für 120 kg, Jan.-Febr. 12 1/2 G., Febr.-März 12 1/2 Br., 12 G., März-April 12 1/2 Br. 12 G. * Paris, 5. Jan. Spiritus fest. Jan. 43,75, Jan.-April 44,00, Mai-August 44,50. Sept.-Nov. 39,75.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 2. Jan. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: Bremerhaven Schiffsz. 1 in Buenos Aires Necker 31. in New York Chemnitz 10. von Galveston. König Albert 1. in Shanghai. Königin Luise 1. von Port Said. Königshafen 1. von Port Said. Friedrich der Große 1. in Genua. Dresden 31. von Santos. Barbarossa 3. von Fremantle. Bremen, 4. Jan. Friedrich der Große 3. von Neapel. Bremer 3. in Genua. Dannebrog 1. in Genua. S. 1. in Genua. 4. in Aden. Karlsruhe 2. in Bahigora. Darmstadt 3. von Penang. König Albert 3. in Bangalore. Berliner Börse vom 6. Januar. [Fernsprachenbericht der Saale-Zg.] Von der Fondsbörse. Mangels besonderer Anregung eröffnete der heutige Börsenverkehr in lausiger Tendenz. Der Korstaad zeigte nur geringe Veränderungen, nur in Hüftenaktien

machte sich ein schärferes Angebot geltend und drückte die Kurse um 1 Prozent herab. Bei mangelnder Geschäftslage zog sich der Verkehr auch im späteren Verlaufe mehr und mehr Kurschwankungen hin. Nur für einzelne Papiere machte sich ein lebhafteres Interesse bemerkbar. So zeigte sich Kaufkraft für Prinz Heinrichbahn; auch Canada war gut angelegt. Fonds lagen im allgemeinen fest, nur Thürken schwächten sich weiter ab. Buxen träge und zur Schwäche geneigt. Im freien Verkehr entwickelte sich ein ziemlich anregendes Bild. Geschäft in Schaffhauser Bankverein. In der zweiten Bourse machte sich eine Besserung nicht bemerkbar.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen. Lists various railway stocks and their prices.

Table with 2 columns: Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap. Lists banknotes and government bonds.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds, Bank-Aktien. Lists foreign funds and bank stocks.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse, Produktionsbörsen. Lists closing prices and production exchange rates.

Table with 2 columns: Eisen-Cropon, blühendes. Lists Eisen-Cropon products and their benefits.

Table with 2 columns: Eisen-Cropon, blühendes. Lists Eisen-Cropon products and their benefits.

Table with 2 columns: Eisen-Cropon, blühendes. Lists Eisen-Cropon products and their benefits.

Table with 2 columns: Eisen-Cropon, blühendes. Lists Eisen-Cropon products and their benefits.

Eisen-Cropon blühendes. Kraftmittel von hohem Wohlgeschmack. Advertisement for Eisen-Cropon medicine.

Getreide.
New York, 5. Jan. Visible Supply an Weizen 46,741,000 Bushels, an Mais 6,981,000 Bushels.

Wolle. Baumwolle.
Bremen 5 Jan. Baumwolle. Steig. Uppland middl. loco 45 1/4 Pf.
Liverpool, 3. Jan. Baumwolle. Umsatz 8200 B davon für Spekulation und Export 300 B. Tendenz: Rubig. Brasilianer 4 Punkte niedriger.
Amerikan. good ordinary Lieferungen: Steig. Jan. 4.68, Jan.-Febr. 4.67-4.68, Febr.-März 4.67-4.68, März-April 4.67-4.68, April-Mai 4.68-4.69, Mai-Juni 4.69-4.70, Juni-Juli 4.69-4.70, Juli-August 4.69 bis 4.70, August-Sept. 4.69-4.70, Sept.-Okt. 4.69, Okt.-Nov. 4.69 d.
Bradford, 5. Jan. Woll-Markt belebt. Mittelsortens ordinaire Crossbreed 13 Penny feurer. Merinos fest, behauptet, englische 1/4 Penny über letzten Novemberpreis.

Chemische Produkte.
Marzburg, 5. Jan. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Chilisalpeter. Im Laufe letzter Woche wurden Preise infolge angeleglicher Streiks weiter in die Höhe getrieben, die Deutsche-Abbladeren sind gegen das Vorjahr aber im Gegenteil wesentlich höher ausgefallen, sodass ein Mangel an Ware für dieses Frühjahr bei den gegenwärtigen Bedarfsausichten vollständig ausgeschlossen ist. Heutige Notierung: 8,50 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Metalle.
Hamburg, 5. Jan. Silber 66 00 Br., 65 50 G.
London, 5. Jan. Silber 22 1/2.
Glasgow, 5. Jan. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Schmelz. Mixed numbers warante trägt. — (Schluss) Rohelz. Mixed numbers warante 55 sh. 6 d. p. l. Monat. Mittelsort. 48 sh. 10 1/2 d.
A meterdam 5. Jan. Benzoin 7 1/2.
London 5. Jan. Chili-Kupfer 53 1/2, 51, 50 1/2 Lstrl.
New York 5. Jan. Zinn 27 1/2-27 3/4, Kupfer 12,25-12,40 Weil.

Preise von Kalk-Kunzen.
festgestellt von Samuel Zielenszger, Berlin und Essen, 5. Jan.

Beisenrode	9575	Höfenhall	4450	4530
Bernardshall	380	Höfenhallen	3325	—
Burisch	4200	Justus I.	3120	5175
Carlsund	5800	Kaisersrode	3300	3586
Friedrichshall	850	Neustadt	—	14,375
Gluckauf Sonderh.	9100	Rosenberg (Aktien)	535	860
Hedwigsb.	5000	Salzdetfurth Kalkw. A.	—	2150
Hayernia	19,150	Wilhelmsall	—	9125

Annelese Kohlenbergwerksgesellschaft — G. 550 B. Kohlenkuxe fest, höher Gröz Schwerin und Langenbahn Von Kalkwerten Beisenrode gefragt Von Erkuren Kahlenberger Zug höher.

Wasserstand der Saale bei Trotha.
Trotha, 5. Jan. abends + 3.18. 6. Jan. morgens + 3.32.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. (Bürgerstraße 38), 5. Januar.
Angeboren: Gehlweit Eduard Golze u. Emma Schmittsohn (Vaterstr. 17). Fickler Bruno Heinrich u. Marie Schauf (Albrechtstr. 40 u. Göttestr. 21).
Gebürtigung: Steinbruder Wenzel Semper u. Anna Selbel (Britz Vaterstr. 19).
Geboren: Zimmermann Franz Kreffschmann F. Hubert (Eichenborfstr. 24). Hauptmann u. Kompaniechef im 10. Regt. 36 Max Jungblons S. Fritz (Mühlweg 2). Maurer Gustav Wilking S. Paul (Richard Wagnerstr. 20). Schmied Hermann Jäger S. Kurt Berensbergstr. 46). Zimmermann Hermann Koch S. Walter (Gr. Braunesstr. 36). Wandfarb-Strittentent Paul Dredigler S. Johannes (Schillerstr. 43). Monteur Friedrich Rauhols F. Ella (Wittor Schellerstr. 2). Bahnbauarbeiter Oscar Stamm F. Maria (Berlinerstr. 32).
Gestorben: Walter Friedrich Hermann, 55 J. Laurentiusstraße 5). Sanitätsrat August Werner F. Gise, 8 J. (Mühlweg 44). Donnarbeiter Albert Geert S. Walter, 1 J. (Saalwerberstraße 7). Politisch-Sergeanten Leon Silberstein Ehefrau Ida geb. Berger, 24 J. (Leffingstr. 28). Berw. Rentiere Dorotea Goebel geb. Grüber, 82 J. (Antonienstr. 17). Witwe Pauline Goebel geb. Bringer, 71 J. (Ludwig Buchererstraße 48).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 5. Januar.
Angeboren: Arbeiter Hermann Sande u. Minna Schröder (Zinngrabenstr. 21/22 u. Albrechtstr. 24).
Gebürtigung: Schneidemesser Johannes Matthäus u. Selma Schindler (Schützengrabenstr. 24 u. Herrenstr. 19). Techniker Viktor Weg u. Friederike Schröder (Friedrichstr. 3). Bäcker Julius Fiedler u. Anna Hommel (Schillerstr. 31 u. Rathsweg 8).
Geboren: Schneider Friedrich August F., Margarete (Al. Ulrichstr. 11). Kaufm. Paul Ditt F. Elisabeth (Gr. Braunesstr. 14). Arbeiter Otto Kobs S. Walter (Hilberbergerweg 61). Arbeiter Reinhold Brode F., Frieda (Schweizerstr. 16). Schlosser Max Heilmann F., Helene (Torstr. 32). Bergarb. Reinhold Gieseler F. Anna (Königl. Aufschubstr. 24). Bergarb. Werner (Gr. Schlaib. 11). Maschinenfabrikarb. Richard Heinrich F. Elm (Mansfelderstr. 49).
Gestorben: Rittmeister Adolf Schulze, 59 J. (Al. Braunesstr. 11). Schriftf. Walter Demich, 24 J. (Gr. Sandstr. 24). Witwe Pauline Hoppe geb. Bräde, 67 J. (Königl. Lazarett Karl Weng Ehefrau Marie geb. Köhler, 24 J. (Al. Braunesstr. 21). Witwe Wilhelmine Friedrich geb. Dumont, 49 J. (Königl.

Arbeiter August Tänger, 52 J. (Königl. Witwe Dorotea Bräde geb. Schlotheim, 86 J. (Friedrichstr. 4). Witwe Johanne Welle geb. Koch, 76 J. (Eichenhausstr. 11). Bergarbeiter Reinhold Gieseler Ehefrau Martha geb. Lange, 24 J. (Königl. Fritzsche's Götthelb Müller Ehefrau Friederike geb. Kube, 55 J. (Torstr. 30).

Waidwärtige Aufgebote.
Friedr. Standhaus Wetzschütz u. Marianna Carina (Koblenitz u. Larnomo). Bergmann August Schubert u. Anna Peter (Reinsdorf). Bauarbeiter Gustav Klein u. Mathilde Weinecke (Halle u. Gröbenhain). Arbeiter Peter Kozha u. Marianna Wogoda (Mühlweg u. Lotzeng.).

Kirchliche Anzeigen.
Santitzen-Gemeinde, Rich. Wagnerstr. 51: Mittwoch ab 8 Uhr Allianz-Gebetversammlung, Thema: "Eindeutige Mission und das Werk in den Kolonien." Freier Zutritt für jedermann.

Sorgsame Mütter!
Die Pflege der Haut bei Kindern, besonders im späten Säuglingsalter, sollte eine Hauptaufgabe jeder Mutter sein, denn hiervon hängt in vielen Fällen das Gedeihen und die Gesundheit unserer lieben Kleinen ab. Von größter Wichtigkeit ist es, eine milde, reizlose Seife anzuwenden, welche die Tätigkeit der Haut fördert, sie gesundheitsbringend, vor Wunden und Aufstößen schützt, überhaupt in vielen Fällen Krankheiten verhütet und befreit. Zu nun hervorragende Seife die "Patent-Murrbalth-Seife" als die beste Kinderseife erklärt, liegt es im Interesse einer jeden Mutter, nur diese Seife für den täglichen Gebrauch zu nehmen. Überall, und in den Apotheken erhältlich, wofür auch die 400 hochinteressanten Murrbalth-Bilder gratis zu haben sind.

SOENNECKEN
Briefordner D. R. Patent
Nr 1 - Bestes System - M 1 -
P. SOENNECKEN - BISM - Berlin, Friedrichstr. 78

Otto Kummer, **Westal: Gehlweit feiner Genier und Glasbühnen-Fabrikanten.**
Bohrstraße 10. **Roberte Zimmermann.**

Inventur-Ausverkauf

Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik,

Halle a. Saale. Fernsprecher 2042. Gr. Ulrichstr. 60.

Auf meiner Einkaufsreise in Schlesien hatte ich Gelegenheit, grosse Quantitäten in Handtüchern und Tischzeugen zu herabragend billigen Preisen zu kaufen. Fast alle Qualitäten sind die weltberühmten Fabriken der Firma S. Fränkel in Neustadt in O.-Schl., und ist dieses schon Garantie genug für die Güte dieser Waren.

Ich stelle diesen **Gelegenheitsposten** zu wirklichen **Ausnahmepreisen** zum Verkauf, unterlasse jedoch in dieser Annonce Preisangabe, da sich die Billigkeit dieser Waren nur nach Prüfung der vorzüglichen Qualitäten feststellen lässt. Folgende Artikel hebe noch besonders hervor:

- Küchenhandtücher**, grau und weiss.
- Stubenhandtücher**, Gerstenkorn, Jacquard und Damast.
- Tischtücher** für 6, 8 und 12 Personen, in Jacquard und Ia. Damast.
- Servietten**, passend zu den Tischtüchern.
- Tischgedecke** für 6 und 12 Personen.
- Hohlsaumgedecke** für 6 und 12 Personen, weiss und weiss mit blauer Kante.

Ein grosser Posten

Kaffeedecken bedeutend unter Preis.

Trotz dieses billigen Angebotes gewähre ich auch bei diesem Gelegenheitsposten als Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins** noch 5 Prozent Rabatt in Marken.

Zähne, Reparaturen und Zahnziehen
Netze, Geiststöße 15. I. Ober-Kiefer, Eingena Arbeiter.

Tafelapfel
feinste, haltbare, im Zeffirina gewasene Früchte, verpackt in Zonnen von 70 Stk. Inhalt.
Otto Bode, Altenberns a. Elbe.

Veitendes Pferd
Kaufte billig zu verkaufen
Zellenerstr. 13. Hof.

Kachigall und Nottschchen, gefundene Vogel und ichen im Gebirge, zu verkaufen
Zellerstr. 8, 1. Wille.

!! Großes Glück !!
2 Vierel-Vote Gal Venus, Lotterie 1. Klasse,ziehung 12-14. Jan. (Gottliche Einnehmer hier wohnhaft) sind umfänglich für den selbst eingekauften Preis von 24 M. zu verkaufen. Nachstehenden wollen gef. baldige Offerten unter N. 1356 in der Exped. niederlegen.

Sehr gut erhalt. Kadenerinrichtung
für Blumenzucht-Gesellschaft zwecks Gedächtnisausstellung billig zu verkaufen
H. Blankenburg, Eisleben.

Wild-Genten
1 Bistoffel = 4 Stück 2/3 3/4 franco.
J. F. Ohms, Bura, Schwarm.

Ein mit der Feder gewandter Herr wünscht schriftliche Arbeiten zu übernehmen, die er an Stelle prompt und gewissenhaft auszuführen kann und wünscht unter A. B. 200 an Damenheim & Co., H. G., Halle a. S.

Zum Zimmern empfiehlt sich
H. Haercker, Leibnizstraße 7
Godtfreies Coupee, wenig gebraucht, best. 1. Landauer u. 1. Best. sehr billig abzugeben.
Hugo Müller, Magdeburger-Str. 1a. Zieversdorferstraße 1a.

Zadenerinrichtung, fast neu, an Materialuratur, voll. zu verk. Freitagstr. 11.

Gebrauchte Pianinos
nur 150 und 250 M.
B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Waidgefäße
dauerh. Bill. Schüllerhof, Lichtstr. Markt.

Apfelsinen
2 Ladungen an süßlichen Früchten eingetroffen, amerikauische und deutsche Heibel, Datteln empfiehlt preiswert

Robert Sommler,
Nikolaistraße 8, Früchte an gro.

Einen größeren Posten
prima Saenertohl
bat noch abzugeben
A. C. Hesse, Luedlburg.

Gerste, Roggen, Mais
kaufen zum Tagespreis jedes Quantum gegen sofortige Kasse

Ummendorfer Mühlen-Werke.

Dr. Landmann's Blumen-Dünger
10 u. 20 Pf. Dose 25 u. 50 Pf.

Worren Witte
Schlichte feil.
E. Götz, Taubenstraße 3



